

Wettervorhersage für Deutschland vom 09.11.2012

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Sonntag bleibt es in der Südosthälfte meist bedeckt und es fällt zum Teil länger andauernder Regen. Richtung Bayerische Alpen kann es vorübergehend auch mal kräftiger regnen.*

Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend auf etwa 1.300 bis 1.000 m ab. Im Nordwesten lockert die Wolkendecke hier und da mal auf und bis auf einzelne Schauer, die bevorzugt im Nordseeumfeld fallen, bleibt es weitgehend trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 8 und 12 Grad, bei Dauerregen im Südosten zum Teil nur Werte um 6 Grad.

In der Nacht zum Montag regnet oder schneit es im äußersten Südosten weiter. Sonst ist es bei unterschiedlicher Bewölkung meist trocken, lediglich im Küstenbereich gibt es einzelne Schauer. Die Temperatur sinkt auf 7 bis 2 Grad, in den Hochlagen der Mittelgebirge auf Werte um 0 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, im Norden später auffrischender Wind aus vorherrschend südwestlichen Richtungen.

Am Montag fallen an der Küste bei wechselnder Bewölkung noch einzelne Schauer. Auch an den Alpen und in Südostbayern kann es aus geschlossener Bewölkung zunächst noch regnen. Im großen Rest des Landes ist es teils bewölkt, teils setzt sich die Sonne durch und es bleibt im Großen und Ganzen trocken. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 7 und 12 Grad.

In der Nacht zum Dienstag kühlt es auf 7 bis 0 Grad ab. Im Süden und Südosten sowie in einigen Mittelgebirgstälern kann es leichten Frost oder Bodenfrost geben. Im Süden bleibt es schwachwindig, sonst weht schwacher bis mäßiger, an der Küste sowie in höheren Lagen frischer Süd- bis Südwestwind.

Von Dienstag bis Donnerstag setzt sich teilweise die Sonne durch, gebietsweise bleibt es aber auch grau in grau durch Nebel oder Hochnebel. Im Nordwesten ziehen mitunter einige Wolkenfelder durch, es bleibt zunächst aber trocken.

Erst im Laufe des Donnerstags kann es im Grenzbereich zu Benelux und Frankreich etwas regnen. Die Tageshöchsttemperatur liegt je nach Sonnenscheindauer zwischen 7 und 13 Grad, im Westen lokal auch mal etwas darüber. Bei Dauernebel wird es zum Teil aber nicht wärmer als 4 Grad.

In den Nächten geht die Temperatur auf 7 bis 0 Grad zurück. Besonders nach Süden und Südosten hin kann es bei längerem Aufklaren leichten Frost geben. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus überwiegend südlichen Richtungen.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 16.11.2012 bis Sonntag, 18.11.2012

Von Westen her wahrscheinlich wieder wechselhafter mit gelegentlichen Regenfällen. Tagestemperaturen mit 5 bis 10 Grad im Normalbereich, z.T. auch etwas darüber. Kein Wintereinbruch in Sicht. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)